

Der „Schloss-Geist“ kennt die neue Zeit

BÜRGERENGAGEMENT Freundeskreis wirbt auch mit modernen Mitteln für Museum

ERBACH. Der Erbacher Schloss-Verein kommt mit seinen Bemühungen, den Gräflichen Sammlungen mehr Sympathie, Aufmerksamkeit und Besucherzuspruch zu verschaffen, stetig voran. Dieses Bild vermittelt die jüngste Ausgabe des „Schloss-Geistes“, wie die Gruppe ihre für Mitglieder und Interessenten aufgelegten Vereinsnachrichten nennt.

Wenn die Öffentlichkeitsarbeit für einen Verein nicht ein Bestandteil seiner Arbeit, sondern gleichsam deren Ziel ist, dann kommt für ihn jeder Form von Publikation besondere Bedeutung zu. Gemäß seinem Satzungszweck der Förderung von Entwicklung und Bekanntheitsgrad der Gräflichen Sammlungen im Erbacher Schloss hat dessen Freundeskreis nun zum 17. Mal seine Zeitung „Schloss-Geist“ aufgelegt.

Als gedrucktes oder in Print-Optik elektronisch verbreitetes Medium macht diese Schrift dabei der breiten Öffentlichkeit deutlich, dass der Verein zur Erfüllung seiner selbst gestellten Aufgabe die verschiedensten Kanäle bespielt. So will er sich nun der besser unter dem Kürzel QR bekannten Quick-Response-Code-Technik bedienen, um eine Audiotour durch die Gräflichen Sammlungen zu schaffen. Sie soll fremdsprachigen Besuchern des Museums dessen Inhalte in ihrer Muttersprache und damit besser vermitteln, als das bei den in der Regel in Deutsch gegebenen Führungen möglich ist.

„Gäste, die Deutsch gar nicht oder nicht so gut verstehen, wer-

den von uns einen Apparat mit Kopfhörer zur Verfügung gestellt bekommen, in den sich per QR-Code die jeweils gewünschte Führungssprache einspeisen lässt“, schildert Schlossvereins-Sprecher Alfred Schwöbel das Prinzip. Die erste fremdsprachige Erläuterung der Sammlungen soll dabei nächstes Jahr in Französisch aufgelegt werden – als Verbeugung vor dem Jubiläum der Städtepartnerschaft zwischen Erbach und Pont de Beauvoisin, die 50 Jahre alt wird.

In Erinnerung zu rufen bleibt dazu, dass der Schlossverein schon in diesem Jahr die internationalen Verbindungen der Stadt aufgegriffen hat, um auch das Erbacher Schloss besser auf die globale Welt auszurichten. Wie berichtet, hat der Freundeskreis den aus Portugal stammenden Vorsteher der Erbacher Stadtverordnetenversammlung, Antonio Marques Duarte, als Texter für eine portugiesische Version der Schloss-App gewonnen. „Wie sich zeigt, gelingt es uns auf diese Weise, über Deutschland hinaus Interesse zu wecken – in Europa, ja sogar auf der ganzen Welt“, sagt Schwöbel und verweist darauf, dass auf das Mobilangebot sogar mehrfach aus Brasilien zugegriffen worden ist. gg

Schloss-Geist und -Verein Der Erbacher Schloss-Verein eint rund 80 Mitglieder im Engagement für die Gräflichen Sammlungen. Er verfügt über einen nützlichen Internetauftritt unter der Adresse www.schlossverein-erbach.de. Von dort kann auch die jeweils aktuelle Ausgabe der Vereinsnachrichten „Schloss-Geist“ heruntergeladen werden.